



Klare Sicht mit OPC Easy Connect

Erzeugnisse der Schott AG haben u.a. in der Chip-Fabrikation ihren festen Platz. Zu den jüngsten Tätigkeitsfeldern zählt die Herstellung von CCFL-Backlights für Handy- und Notebook-Displays, eins der anspruchsvollsten Produktionsverfahren der Optoelektronik. Hierbei kommt die OPC Easy Connect Suite und die OPC ActiveX Controls von Softing zum Einsatz.

Damit die Benutzer keine verzerrten Bilder sehen, darf die Wandstärke der feinen Röhren von CCFL-Backlights für Handy- und Notebook-Displays maximal 20nm von den Spezifikationen der Display-Hersteller abweichen. Für die Einhaltung der strengen Qualitätskriterien sorgt der Unternehmensbereich Schott Tubing. Dabei setzte man bis vor kurzem auf 'Handarbeit'. Die Wandstärke wurde mithilfe eines Spezialgeräts gemessen, die dabei festgestellten Werte in einer Excel-Tabelle hinterlegt. Diese Werte wiederum pflegte der Anlagenfahrer manuell in das Prozessleitsystem ein – ein zeitaufwändiges Vorgehen,

bei dem sich Fehler einschleichen können. Um diese Schwächen zu beseitigen, setzt Schott jetzt auf die OPC Easy Connect Suite und die OPC ActiveX Controls der Softing AG. Ein Kernelement der Easy Connect Suite ist das Modul OPC Tunnel, das eine direkte Datenübertragung von einem OPC-Client an den entsprechenden Server ermöglicht, ohne dass dazu – wie zuvor üblich – DCOM-Einstellungen geändert werden müssen. Mit dem OPC Tunnel und den OPC ActiveX Controls war die Anbindung der Excel Messwerttabelle an das Leitsystem in kurzer Zeit realisiert. Neue Messwerte werden jetzt automatisch an das Prozessleitsystem übergeben, was die Fehler- und

Ausschussquote ebenso nachhaltig senkt wie die Kosten. Franz Pöllath, Leiter Entwicklung-Prozesstechnik bei Schott Tubing, ist mit der Lösung der Softing AG 'überaus zufrieden' und plant bereits die Einführung in allen Produktionsstätten weltweit. ■

www.softing.com



Jürgen Lange, Softing AG